

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 90 (1948)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 ccm Harn werden mit 200—400 ccm Azeton (bis zum Maximum der Fällung) versetzt, dann läßt man absetzen und zentrifugiert die überstehende Flüssigkeit ab und trocknet schließlich den Bodensatz. Kurz vor dem Test wird dieser dann in aqua destillata aufgelöst. Bei Verwendung von Azeton-Extrakt-Lösung wird mit Vorteil eine höhere Konzentration verwendet als dies beim Nativharn der Fall wäre. Quantitativ soll die in diesem Falle verwendete Extraktmenge ungefähr der zwanzigfachen Harnmenge entsprechen.

Es ist wünschenswert, daß die praktische Verwendbarkeit der Trächtigkeitsdiagnose vermittelt des afrikanischen Krallenfrosches in vermehrten Versuchen nun auch noch für die Veterinärmedizin abgeklärt und die bisherigen positiven Resultate durch weitere Versuche erhärtet werden.

F. X. Weissenrieder, Kantonstierarzt, St. Gallen.

Verschiedenes.

Erfolgreicher Ferntransport von Sperma.

Die italienische Untersuchungsanstalt „Lazzaro Spallanzani“ teilt folgendes mit: In der ersten Hälfte Januar 1947 wurden in mehreren italienischen Provinzen 30 Kälber geboren, die mit Sperma aus U.S.A. durch künstliche Besamung gezeugt worden waren. Nach einem zweiten, ebenfalls erfolgreichen derartigen Experiment ist nun ein drittes in die Wege geleitet worden, bei dem Sperma zur Befruchtung von ca. 500 Kühen auf dem Luftweg von Amerika nach Italien transportiert werden soll. Das Sperma stammt von einem hochwertigen Stier der Holstein Frisian-Rasse und soll für besonders ausgewählte Kühe in verschiedenen Provinzen Norditaliens verwendet werden. Im Institut Lazzaro Spallanzani arbeiten die Herren Professoren Bonadonna und Zavagli. Die Versuche finden unter Mitarbeit der F.A.O. statt und haben wohl eine Bedeutung für den im Archiv schon mehrfach erwähnten I. internationalen Kongreß für Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung und der künstlichen Besamung. (20.—23. Juni in Mailand.) Wie wir aus einer Zeitungsmeldung ersehen haben, hat der Bundesrat Herrn Prof. Dr. G. Flückiger, Direktor des Eidg. Veterinärarnantes als Delegierten für diesen Kongreß abgeordnet. *Red.*

Sammlung gebrauchter Auto-Reifen und Auto-Schläuche.

Eine tierärztliche Bezirksvereinigung im Badischen Grenzgebiet bittet die Schweizer Kollegen um Überlassung von älteren, aber immerhin noch brauchbaren Auto-Reifen und -Schläuchen. Benötigt werden folgende Größen:

450 × 16, 500 oder 525 × 16, 500 × 17, 450 × 19.

Unsere Schweizer Kollegen, die Gelegenheit haben, persönlich in die dortigen Verhältnisse Einblick zu erhalten, berichten, daß tatsächlich auch in dieser Beziehung große Not herrscht.

Wir bitten die Schweizer Kollegen, abgelegte Reifen und Schläuche der benötigten Größen den ausländischen Kollegen zur Verfügung zu stellen. In überaus freundlicher Weise hat sich Herr Grenztierarzt J. Butz in Neuhausen bei Schaffhausen bereit erklärt, die angelieferten Objekte zu sammeln und über die Grenze zu bringen.

Damit den Kollegen keine weiteren Auslagen erwachsen, ist die GST bereit, sämtliche Transportspesen bis an die Grenze, resp. bis zur Zentralsammelstelle in Neuhausen zu übernehmen und wir bitten, gegebenenfalls die Spesenrechnung an die Geschäftsstelle der GST in Zürich, Tierspital, einzusenden.

Zürich, 31. März 1948.

Der Vorstand der GST.

Personelles.

Fachexamina im Frühling 1948.

Zürich, Eidg. Fachprüfung für Tierärzte:

Graf Adolf,	geb. 1923, von Turbental/ZH, in Winterthur;
Keller Hugo,	geb. 1921, von und in Baden/AG;
Linggi Anton,	geb. 1921, von Schwyz, in Ingenbohl/SZ
Mäder Max,	geb. 1921, v. Wuppenau u. Sirnach, i. Zuzwil/SG;
Schneider Hans,	geb. 1922, von und in Würenlingen/AG.

Das tierärztliche Fakultätsexamen hat bestanden:

Antic Stjepan,	geb. 1917, von Selce b. Cricvenika, Jugoslavien.
----------------	--

Bern, Eidg. Fachprüfung für Tierärzte:

Baillifard Jean,	geb. 1920, von Bagnes/VS, in Freiburg;
Heß Paul,	geb. 1922, von Dürrenroth/BE, in Wyßbachen;
Rouiller Fernand	geb. 1921, von Martigny-Ville/VS, in St. Prex;
Schneider Pierre André,	geb. 1924, von Nyon/VD, in Morges.
Stöckli Anton,	geb. 1922, von Ufhusen/LU, in Ufhusen.
Urfer Jean Pierre,	geb. 1923, von Thierachern/BE, in Vevey.

Das tierärztliche Fakultätsexamen haben bestanden:

Darguzas Vaclovas,	geb. 1920, von Schaulen, Litauen.
Harjanne Eero Tapio,	geb. 1908, von Huopalahti, Finnland;
Klatt Carl-Heinz,	geb. 1921, von Helsingfors, Finnland;
Konkola Osmo,	geb. 1915, von Jämsä, Finnland;
Westmann Paavo,	geb. 1912, von Vammala, Finnland.

Nous apprenons que la société vétérinaire espagnole de zootechnie qui compte près de trois milles vétérinaires, vient de nommer membre